

TECHNISCHES MERKBLATT

Handling Aqua Technologie

Verarbeitung mit der Aqua Technologie

SYSTEXX Premium, SYSTEXX Comfort und SYSTEXX Active Reno Wandbeläge sind auf der Rückseite mit einem wasseraktivierbaren Kleber beschichtet. Bei ihrer Verarbeitung muss deshalb kein Kleber aufgetragen werden. Stattdessen wird die Rückseite der Bahnen schnell und einfach mit Hilfe des eigens entwickelten Aqua Quick Gerätes angefeuchtet.

1. Wichtige Voraussetzungen

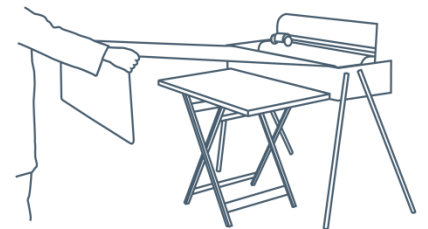
Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden.

2. Aqua Quick Gerät

Leitungswasser in die Wanne füllen.

Produkt mit Hilfe der Abrollvorrichtung durch das Gerät ziehen und im 2 / 3 – 1 / 3-Verfahren zusammenlegen (mehr Info siehe Aqua Quick Anleitung).

Kleber 1 Minute aktivieren lassen – bei Deckenverklebung 2 bis 3 Minuten.



Das Gerät eignet sich nicht für den Auftrag von Klebstoffen, Kleister, Dispersionskleber.

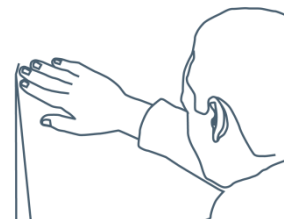
3. Strukturunterschiede vermeiden

SYSTEXX Wandbeläge niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen.



4. Auf Stoß verkleben

Spaltenbildungen zwischen den Bahnen zeichnen sich nach der Farbbeschichtung sehr deutlich ab. Deshalb müssen die Bahnen im Nahtbereich gut miteinander kontaktieren. Wenn der Musterfortlauf nicht beachtet wird, kann im Nahtbereich ein deutlich sichtbarer „Reißverschluss-effekt“ entstehen. Deshalb bei der jeweils nächsten Bahn den horizontalen Fadenverlauf in Augenhöhe einhalten (a).



(a) Querschnitt bei richtigem Fadenverlauf.



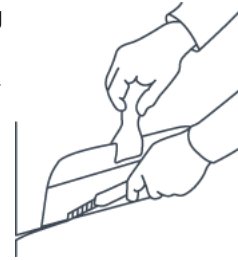
(b) Querschnitt bei falschem Fadenverlauf.

Tipp bei SYSTEXX Comfort Glassfleece: Doppelnachtschnitt

Bahnen 3 bis 5 cm überlappend verlegen, von oben nach unten mit einem Cuttermesser beide Bahnen durchschneiden. Streifen entfernen und Schnittkanten gut miteinander kontaktieren.

5. Andrücken und Abschneiden

Mit Tapezierspachtel bei ausreichendem Druck vollflächig und gleichmäßig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang eines Tapezierspachtels oder Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden.



Verarbeitung an Außenecken

Mit feinem Nassschleifpapier (\geq P 240) das Produkt an der Kante leicht anschleifen (nicht durchschleifen!), um die Außenecke legen und blasenfrei andrücken.

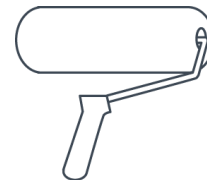
6. Trocknungszeit

Nach etwa 20 Minuten verbinden sich Wandbelag und Wand. In nur 7 bis 12 Stunden trocknen die Bahnen vollständig ab.

Wichtig: die Oberfläche erst nach kompletter Trocknung beschichten.

7. Beschichtung

1. Anstrich: Die Farbe nach kompletter Trocknung des Produktes gleichmäßig auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Farbherstellers beachten.
2. Anstrich: Erst nach kompletter Trocknung des 1. Farbanstriches durchführen.



Beschichtung nach Glanzgrad

Erwünschter Schlussanstrich	Erforderlicher Grundanstrich
Matt	Matt
Mittlerer Glanz	Mittlerer Glanz
- Seidenmatt	- Seidenmatt
- Seidenglanz	- Seidenglanz
Glänzend	Glänzend
- Hochglanz	- Seidenglanz
	- Hochglanz

Hinweise zur Beanstandung

Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden. Ausgenommen sind Garantieansprüche aus der Life Time Garantie.

Zubehör

Produkt	Maße	Gewicht
Aqua Quick 1	Transportmaß bei geschlossenem Deckel: 120 cm x 35 cm x 27 cm	18,3 kg
Aqua Quick 2	120 cm x 45 cm x 25 cm	4,8 kg
Arbeitstisch	100 cm x 61 cm x 3 cm Höhe verstellbar von 73 cm – 94 cm	4,0 kg

Aqua Quick 1 Gerät (Standgerät)

Speziell für die Verarbeitung von wasseraktivierbaren Wandbelägen entwickelt. Eignet sich nicht für den Auftrag von Dispersionsklebern! Im Vergleich zu Kleistermaschinen entfällt das aufwändige Reinigen, da nach Arbeitsende nur das Wasser abgelassen werden muss.



Handhabung des Aqua Quick 1 Geräts

Bei der Arbeit mit dem Gerät gehen Sie wie folgt vor. Detailliertere Informationen finden Sie in der Aqua Quick Anleitung.

1. Wasser einfüllen

Mindestens so viel, dass die Tauchrohre bis zur Oberkante mit Wasser bedeckt sind (ca. 15 Liter). Ideale Wassertemperatur:

10 bis 25 °C – gewährleistet schnelle Aktivierung der Kleberbeschichtung und lange Verarbeitungsfähigkeit der Produkte.

Wichtig: vor Befüllen des Geräts prüfen, ob die Ablassschraube fest angezogen ist. Evtl. Eimer unterstellen.

2. Wandbelag einspannen

Bei korrektem Einzug verläuft die Bahn unter der vorderen Umlenkwalze und der Halteachse des Meterzählers hindurch – und die Kleberseite (= Rolleninnenseite) weist nach oben. Falls erforderlich, Stellung auf Produktbreite einstellen.

3. Bahnen in Tauchrolle einziehen

Das Produkt lässt sich problemlos unter den beiden Tauchwalzen hindurchschieben. Zum Einfädeln der Bahn wird die drehbar gelagerte Wasserabstreifklappe nach unten geklappt und anschließend wieder nach oben, so dass sie auf der Bahn aufliegt.

4. Bahnen abmessen und zuschneiden

Bahnen in der gewünschten Länge durch die Maschine ziehen und im Verhältnis 2 / 3 : 1 / 3 zusammenlegen. Bahnen an der Schneidekante am vorderen Ende der Tauchwanne abschneiden. Wichtig: Um korrekte Abmessung zu gewährleisten, Meterzähler nach jedem Schnitt auf '0' stellen.

Weiteres Zubehör

Arbeitstisch

Da das Aqua Quick II Gerät über keine eigenen Gestellbeine verfügt, ist bei Vitrulan ein passender Arbeitstisch erhältlich. Der Tisch kann auch für weitere Arbeiten auf der Baustelle sowie als Beistelltisch für das Aqua Quick I Gerät genutzt werden.



Aqua Quick 2 Gerät (Tischgerät)

Dieses Gerät wurde speziell für den kostengünstigen Einstieg in die Aqua Technologie entwickelt und eignet sich wie das Aqua Quick I Gerät nicht für den Auftrag von Dispersionsklebern. Das Gerät besteht aus einer Kunststoffwanne mit Abrollvorrichtung für die Produktbahnen.

